

# Wohl temperiert

**Kühltransporte:** Das Leistungsspektrum der bewährten Schmitz Cargobull Transportkältemaschine erweitert sich. Der neu konzipierte Deckenzusatzverdampfer ermöglicht unterschiedliche Temperaturzonenbereiche in einem Trailer.



Der neue Deckenzusatzverdampfer erhöht die Flexibilität bei Kühltransporten.

Schmitz Cargobull bietet mit dem neuen Deckenzusatzverdampfer eine präzise und effizient gesteuerte MultiTemp-Transportlösung für temperaturgeführte Fracht an. Der neue Deckenzusatzverdampfer fügt sich optimal in das Baukastensystem von Schmitz Cargobull ein. Er ist platzsparend in das Dach teileingelassen, wobei auch die Kältemittel- und Elektroleitungen in das Dach integriert sind. Dies vermindert die Beschädigungsgefahr und ermöglicht eine maximale Durchfahr- und Beladungshöhe. Der Wärmeüberträger hat eine große Verdampferoberfläche und punktet mit hoher Leistung und einem Design, das die Vereisung wirkungsvoll hemmt.

Das Leistungsspektrum und die Flexibilität bei Kühltransporten erhöhen sich durch den neuen Deckenzusatzverdampfer beträchtlich. Die Abtrennung der Temperaturzonen erfolgt durch eine verschiebbare Trennwand. Das MultiTemp-Kühlgerät schafft so eine maximale Flexibilität des Laderaumes beim Zusammenstellen der Ladung. Gleichzeitig erhöht sich die Wirtschaftlichkeit von Kühlfahrzeugen, da die Auslastung optimiert wird und gleichzeitig Touren eingespart werden können. Dies kommt besonders zum Tragen, wenn sensible Güter mit unterschiedlichen Temperaturanforderungen zum identischen Zielort transportiert werden sollen.

## Einfache Bedienung für komplexe Aufgaben

Auch bei der Mehrkammerausführung wurden die exakte Temperaturführung und die intelligente Teillastregelung umgesetzt. Im MultiTemp-Betrieb wird jede Temperaturzone separat geregelt, wobei die Bedienung der Schmitz Cargobull Transportkältemaschine MultiTemp identisch mit der MonoTemp-Anlage ist. Die Trailer-Telematik überwacht und dokumentiert die Einhaltung der Kühlkette. Die Temperaturaufzeichnung ist zertifiziert nach DIN EN 12830. Zusätzlich ist über die Telematik ein Monitoring der Schmitz Cargobull Transportkältemaschine möglich, sodass auf eventuelle Alarmlösungen reagiert und mögliche Warenverderbsschäden verhindert werden können.

Die technische Auslegung der Schmitz Cargobull Transportkältemaschine MultiTemp ist optimal auf den Laderaum des S.KO Sattelkoffers abgestimmt. Wichtige Voraussetzungen wie strömungsgünstige Luftverteilung, hohe Luft- und Kälteleistung, gute servicetechnische Zugänglichkeit der Anlage, eine innovative Temperaturführung und eine nicht schmutzempfindliche Verkleidung sind erfüllt. Ihre einwandfreie Funktion wurde im Schmitz Cargobull Validation Testcenter umfassend auf „Herz und Nieren“ getestet. ■ kw



Proaktiver Service für Kühltransportfirmen? Einfach per Smartphone den Code scannen oder auf [www.go-executive.com](http://www.go-executive.com) nachschauen.



Transporteure und Fahrzeuge, die für die Chemiebranche unterwegs sind, müssen hohe Anforderungen erfüllen.

# Auf Nummer sicher

**Branchenlösungen:** Chemietransporte im Straßenverkehr stellen hohe Ansprüche an die Ausstattung der Transportfahrzeuge. Gemeinsam mit Evonik Industries hat Schmitz Cargobull ein Sicherheitskonzept entwickelt.

Verlader und Kunden in der Chemiebranche haben ein großes Interesse daran, dass ihre Transporte sicher und zuverlässig erfolgen. In der Praxis stehen dem allerdings oftmals eine unzureichende Ausrüstung von Fahrzeug und Fahrer, fehlende Beförderungspapiere und eine mangelhafte Ladungssicherung entgegen. Die Folge sind zusätzliche Fahrzeugabfertigungen und oftmals dadurch verspätete Eintrefftermine. „Unsere Branche braucht vor allem praktikable Lösungen für eine chemiegerechte Fahrzeugausstattung“, erklärt Paolo Indiano, Category Manager in Logistics Procurement bei der Evonik Industries AG in Hanau.

Gemeinsam mit dem Chemiekonzern hat Schmitz Cargobull ein Projekt aufgesetzt, das im Hinblick auf Ladungssicherung und Temperaturführung den besonderen Anforderungen des Chemietransports Rechnung tragen soll. Das Projekt ist mittlerweile in der Erprobungsphase. Die ersten Fahrzeuge haben in ausgiebigen Tests hervorragend abgeschnitten.

„Die Fahrzeuge bieten dem Betreiber die Möglichkeit, die unterschiedlichen Güter für den Chemietransport sicher auf der Ladefläche zu fixieren“, bringt Gerd Labinsky, Senior Manager in Logistics Safety bei der Evonik Industries AG, die Anforderungen auf den Punkt. Die Aufbauten erfüllen in Sachen Stabilität die Anforderungen nach EN 12642 Code XL. Die Kennzeichnung dafür befindet sich an Stirnwand, Rückwand, Seitenwand und auf dem Dach des Fahrzeugs. Das fahrzeugbezogene Zertifikat wiederum ist von innen an der Rückwandtür befestigt und damit unabhängig vom Fahrer einsehbar. Damit die Spediteure das Ladegut schnell und einfach sichern können, bieten die Trailervarianten, die auch als Huckepack-Varianten geordert werden können, viele Möglichkeiten:

Beim Curtainsider kommt das flexible Ladungssicherungssystem

mit Sperrbalken, Gurten und Wendelatten zum Einsatz. Ein Highlight ist die durchgehende Zurrlochung, der Antirutschboden sowie die Ausstattung für den Transport von chemiespezifischen Oktabs. Dieses besteht aus zwei Stahllatten und einem Querbalken. Zudem bietet es auch die perfekte Sicherung von Teilladungen.

Bei Kofferverfahren kommen Ladungssicherungsschienen in verschiedenen Höhen in Kombination mit Ladungssicherungsbalken und Gurten zum Einsatz. Das optional erhältliche Doppelstocksystem bietet weitere Möglichkeiten des Transports und der Ladungssicherung. Die entsprechenden Doppelstockbalken für die Ladung sind zertifiziert und mit einer max. zulässigen Blockierkraft von BC = 3.000 daN abgenommen. Zusätzliche Scheuerleisten schützen die Seitenwände und die zu transportierende Ware.

Der neue Multifunktionsboden MF6 besticht durch Leiselauf-Eigenschaften und eine verbesserte Verschleißfestigkeit. Der Multifunktionsperlbalken lässt sich auch zur senkrechten Ladungssicherung einsetzen.

Den ersten Transportunternehmer haben die Projektpartner für ihr Konzept schon gewonnen. Die auf Chemietransporte spezialisierte J.S. Logistik aus dem saarländischen Kirkel, die bei der Beschaffung von Sattelauffliegern, Aufbauten und Anhängern seit Jahren beste Geschäftsbeziehungen zu Schmitz Cargobull unterhält, will künftig die neuen Auffieger mit der chemiegerechten Fahrzeugausstattung auf die Straße schicken. Die ersten fünf S.KO Sattelkoffer mit Transportkältemaschinen hat das Unternehmen bereits bestellt. „Wir setzen unsere Fahrzeuginvestitionen für die Chemieindustrie konsequent fort“, sagt Jérôme Schüssler, Geschäftsführer der J.S. Logistik GmbH. ■ ag

## Ihr kurzer Weg

Sie wünschen mehr Informationen zu unseren Fahrzeugen und Dienstleistungen?

Bei Interesse, Fragen und Terminwünschen einfach den QR-Code scannen. Dort erhalten Sie Kontakt zum internationalen Vertrieb.

Sie erreichen uns auch bei:



### IMPRESSUM

#### CARGOBULL NEWS NR. 47

Ein Kundenmagazin der Schmitz Cargobull AG

**Herausgeber:** Schmitz Cargobull AG, Postfach 109, D-48609 Horstmar, [www.cargobull.com](http://www.cargobull.com)

**Verantwortlich für den Herausgeber:** Gerd Rohrsen, [gerd.rohrsens@cargobull.com](mailto:gerd.rohrsens@cargobull.com)

**Redaktionelle Leitung Schmitz Cargobull:** Silke Hesener (sh)

**Redaktion:** Carina Belluomo (cb), Norbert Böwing (nb), Nicole de Jong (njo), Achim Geiger (ag), Frank Jörger, Ralf Johanning (jh), Andreas Techel, Karin Weidenbacher (kw), Georg Weinand (gw), Sebastian Wollny (sw)

**Fotos:** Schmitz Cargobull

**Textredaktion:** Birte Labs, Isabel Link, Monika Roller

**Grafik und Produktion:** Stephanie Tarateta, Marcus Zimmer

### Realisation:

EuroTransportMedia (ETM)  
Verlags- und Veranstaltungs-GmbH  
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart  
Telefon: (07 11) 7 84 98-80,  
Internet: [www.eurotransport.de](http://www.eurotransport.de)

### Druck:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG

**Hinweis:** Fachkommentare geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und elektronische Verarbeitung sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Herausgebers möglich. Technische Änderungen vorbehalten.

### Adressänderungen:

Bitte wenden Sie sich an Herrn Ingo Nötzelmann  
Telefon (0 25 58) 81-13 07  
E-Mail: [ingo.noetzelmann@cargobull.com](mailto:ingo.noetzelmann@cargobull.com)